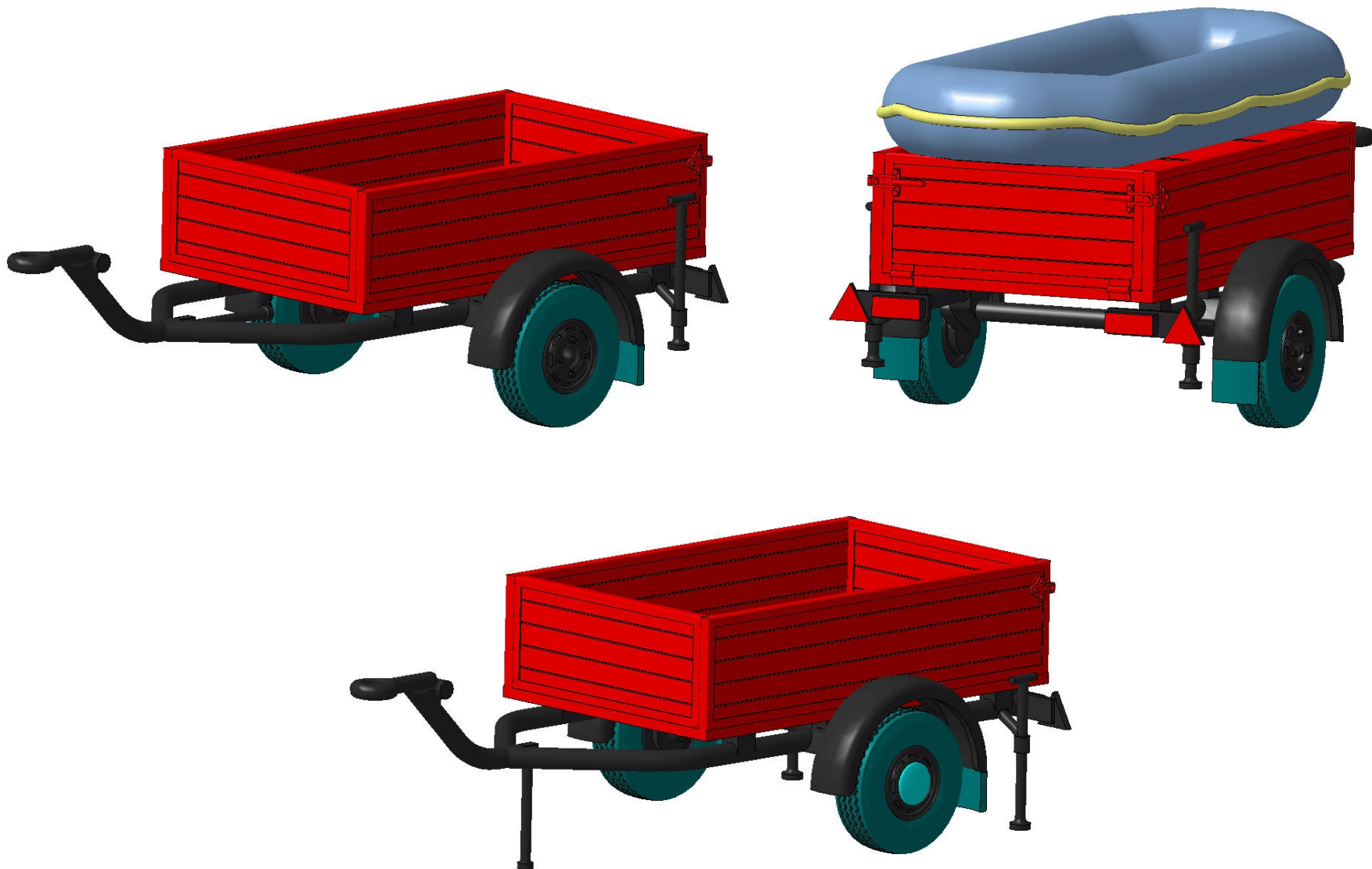


# Bauanleitung für den Mehrzweck-Anhänger MZA



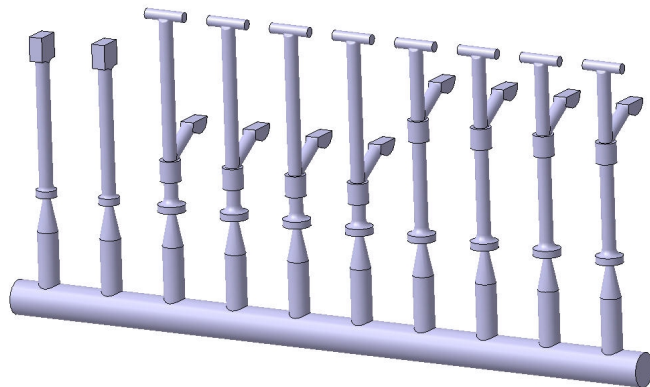
Der MZA kann auch als abgestellte Version gebaut werden

## Anhänger Fahrgestell



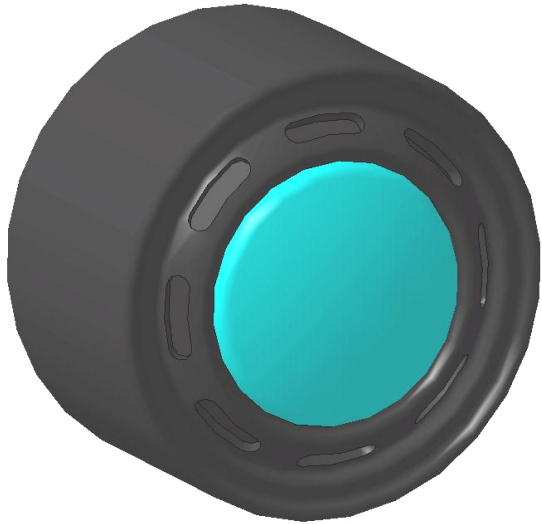
Das Fahrgestell des Anhängers ist fast komplett als ein Teil gedruckt. Farblich abgesetzt werden sollten nur die Spritzlappen an den Kotflügeln und natürlich die Rückleuchten

## Abstützung vorne und hinten



Dem Bausatz liegt ein Teil bei, der alle Abstützungen in doppelter Ausführung enthält. Von links beginnend: Abstützung vorne; Abstützung hinten Transportstellung; Abstützung hinten abgestellt. Sie müssen nur am unteren Teller vom Ast abgetrennt werden

## Felgen



Dem Bausatz liegen zwei Varianten der Felgen bei – mit und ohne Radkappen.

Die ersten Baujahre hatten die Räder mit Radkappen. Später wurden die TSA dann ohne Radkappen ausgeliefert.

Hier hat jeder die Wahl

## Ersatzrad-Felge



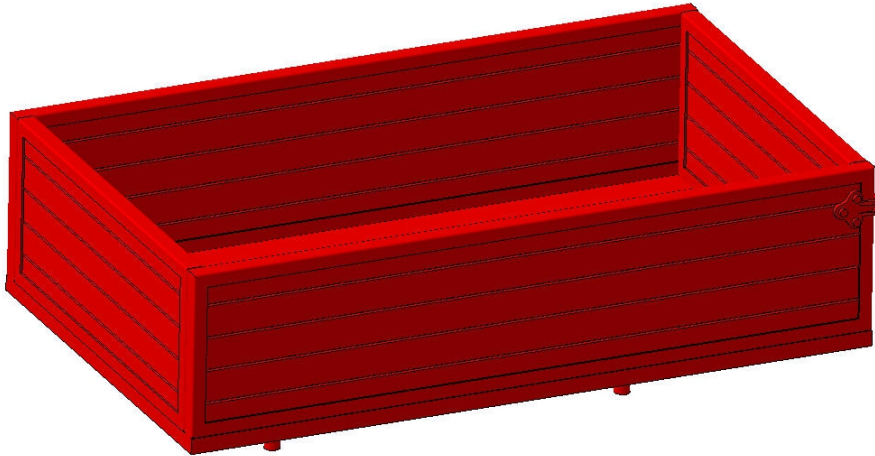
Falls die Ersatzradfelge mit beim Bausatz dabei ist, braucht sie nicht berücksichtigt werden. Sie wird nicht benötigt

## Reifen

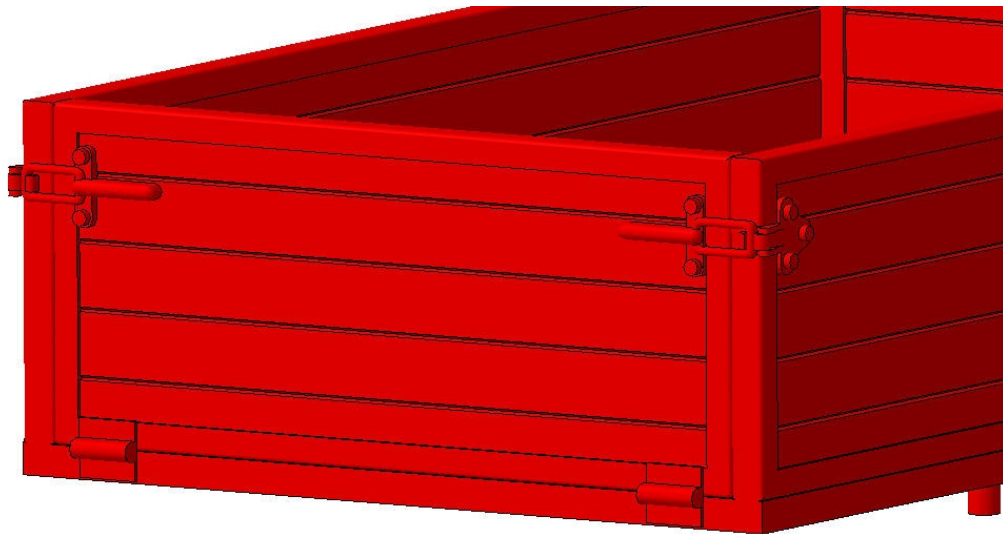


Die Straßenreifen können sowohl links als auch rechts am Fahrzeug angebaut werden. Es gibt keine Laufrichtung, die beachtet werden muß.

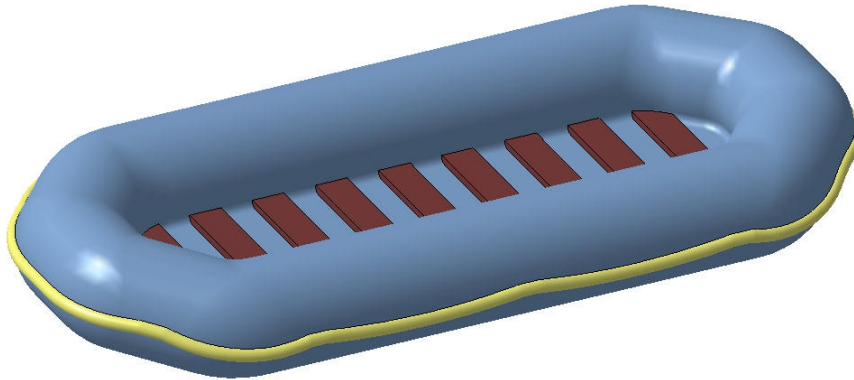
## MZA Grundkörper



Der NZA hat eine einfache Pritsche als Aufbau. Zur Ausrichtung auf dem Fahrgestell zeigt die angedeutete zu öffnende Klappe nach hinten



## Schlauchboot

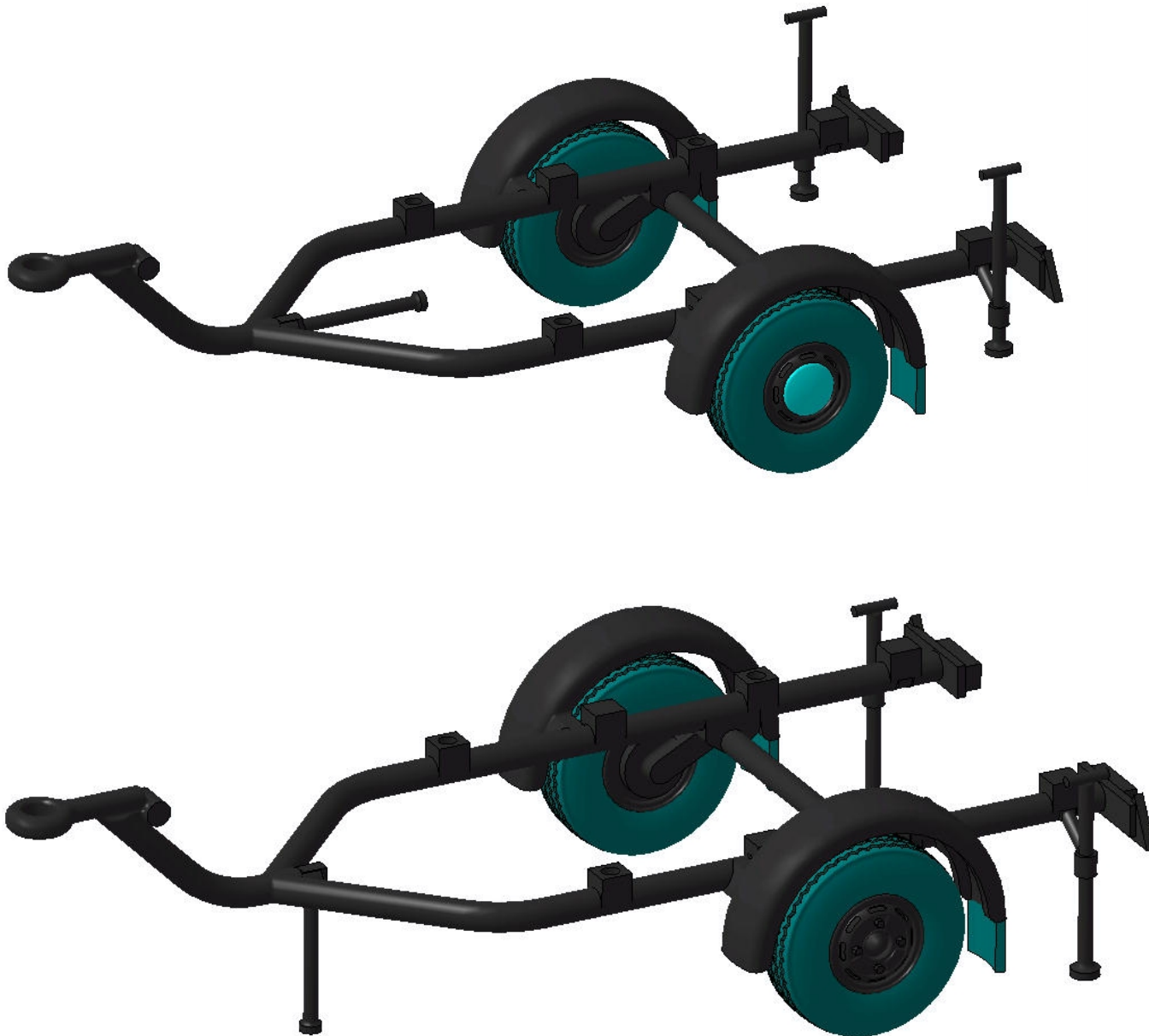


Eine mögliche Variante ist der Transport eines Schlauchbootes. Dafür liegt dem Bausatz ein Schlauchboot bei

Beginnen wir mit den Rädern:

Nachdem die Felgen und Reifen lackiert sind, können die Reifen auf den Felgen befestigt werden. So etwa könnte es aussehen, je nach Variante:

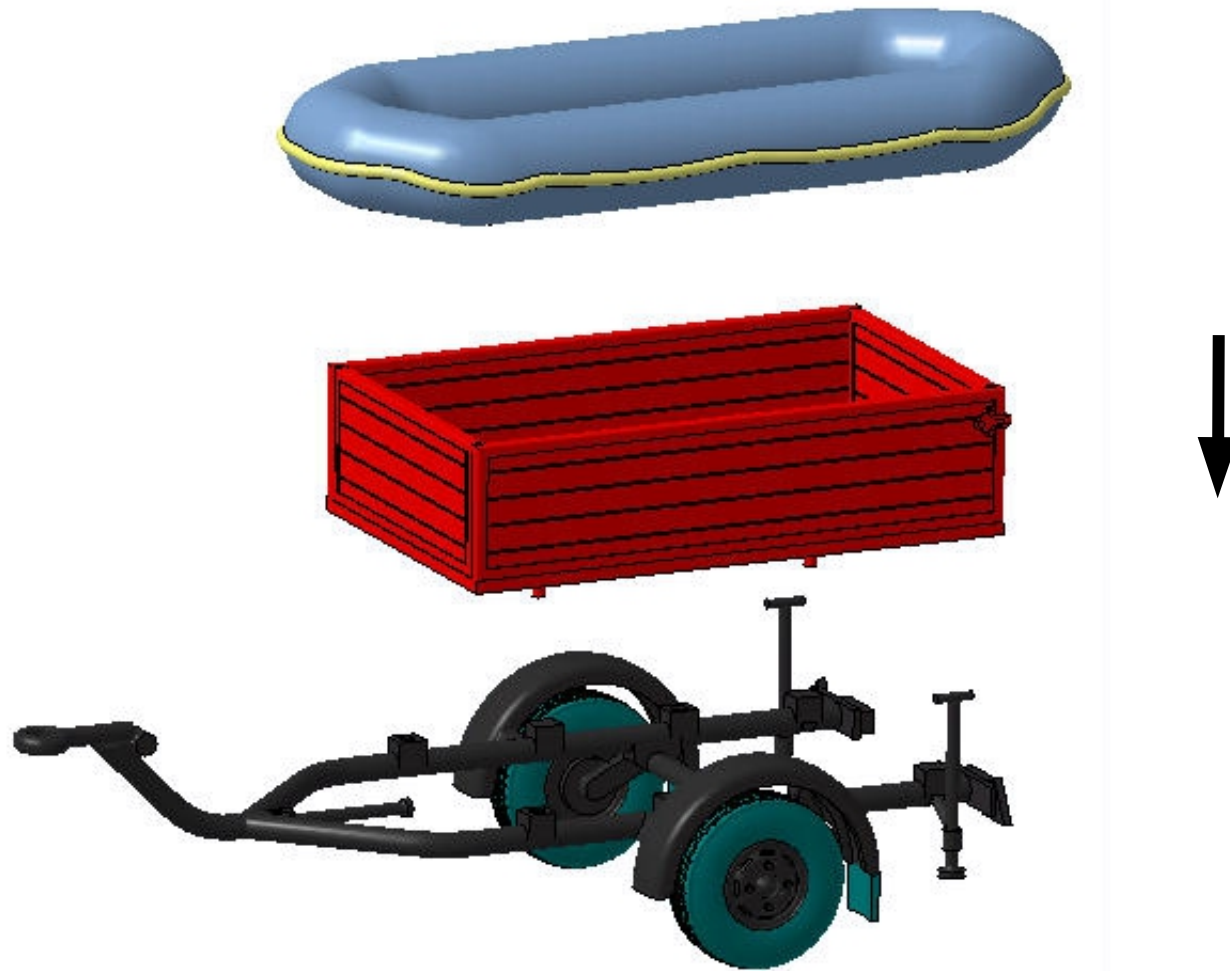




Nun können die Räder an das Fahrgestell und die Abstützungen in die entsprechenden Aufnahmen montiert werden.

Je nach Verwendungszweck – TSA wird gerade gezogen oder steht selbständig, sind die Abstützungen anzubringen.

Obere Bild zeigt die gezogene Variante und das untere Bild zeigt die abgestellte Variante.



Jetzt die Pritsche auf das Fahrgestell und fertig ist der MZA – bei Bedarf auch noch das Schlauchboot befestigen